

E. O. Weigel in Leipzig.

12997. **Boutkowski, A.**, Dictionnaire numismatique. 1. Livr. gr. 8. * 1 M 20 S; auf holländ. Pap. * 2 M 40 S.

Weiß in Heidelberg.

12998. **Kroß, F.**, Hilfsbuch f. den Unterricht in der Geschichte an höheren Töchterschulen. 2. Thl. Das Mittelalter. 3. Aufl. gr. 8. * 1 M

Winkelmann & Söhne in Berlin.

12999. **Bilder, bunte**, f. kleine Kinder. 4 Hfte. gr. 8. à 90 S.

13000. **Dieliß, Th.**, die Helden der Neuzeit. Erzählungen aus der neueren Geschichte. 2. Aufl. 8. Geb. 5 M

13001. **Wesphal, J.**, 5 Erzählungen f. junge Mädchen. 8. Geb. 3 M 75 S.

13002. **Zur Unterhaltung f. gute Kinder.** 24 Bilder v. Th. Hofemann m. Versen u. v. e. alten Tante. 4. Geb. 3 M

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[41697.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass unter heutigem Tage meinen ältesten Sohn Paul als Theilnehmer in mein hierselbst seit 38 Jahren unter der Firma

Alb. Massute's Buchhandlung

bestehendes Geschäft aufgenommen habe.

Derselbe ist während neun Jahren in einer Reihe der geachtetsten Firmen, zuletzt im Hause des Herrn Karl Bädeker in Leipzig, thätig gewesen und hoffe ich, dass durch Zuführung dieser neuen Arbeitskraft das Geschäft binnen kurzem einen erhöhten Aufschwung nehmen wird. Gleichzeitig richten wir an Sie die ergebene Bitte, dass Sie letzterem auch für die Folge Ihr schätzenswerthes Vertrauen erhalten wollen, welches zu rechtfertigen wir jederzeit eifrig bestrebt sein werden.

Eine Aenderung der Firma in Ihrem Buche ist nicht erforderlich, da dieselbe unverändert bestehen bleibt.

Indem Sie schliesslich noch ersuche, von der künftigen Zeichnung der Firma, wie untenstehend, gef. Vermerk nehmen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Cüstrin, den 20. October 1877.

Alb. Massute.

Alb. Massute wird zeichnen:

Alb. Massute's Buchhandlung,
Alb. Massute.

Paul Massute wird zeichnen:

Alb. Massute's Buchhandlung,
P. Massute.

[41698.] Weimar, am 18. October 1877.

Der ergebenst Unterzeichnete erfüllt hiermit die traurige Pflicht, das am 14. October — nach langen und schweren Leiden — sanft erfolgte Hinscheiden seines Bruders und bisherigen Geschäfts-Theilhabers

Herrn Karl Voigt

dem Gesamtbuchhandel und insbesondere den zahlreichen Freunden des Verstorbenen zur Anzeige zu bringen. Am 23. December 1814 geboren, hat mein sel. Bruder ununterbrochen, innerhalb eines Zeitraumes von mehr als vierzig Jahren, dem väterlichen Geschäfte in oft aufopfernder und selbstverleugnender Weise eine Thätigkeit gewidmet, welcher es zum grossen Theil seine heutige Blüthe verdankt.

Die Verlagsbuchhandlung geht nebst allen Geschäftszweigen und mit allen Activen und Passiven in den Besitz des Unterzeich-

neten über, der dieselbe bereits seit dem 1. Januar d. J. für seine alleinige Rechnung leitet und das Geschäft in völlig unveränderter Weise und mit ungeschwächten Kräften, unter der seit dem Jahre 1812 bestehenden väterlichen Firma

Bernhard Friedrich Voigt

fortführen wird. — Ich richte insbesondere an die verehrten Geschäftsfreunde des Hauses die angelegentliche Bitte, das demselben in einer langen Reihe von Jahren in reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen ihm auch ferner freundlich bewahren zu wollen, verspreche das Eine wie das Andere nach ehrlichem Willen und besten Kräften zu rechtfertigen und verbarre

mit Hochachtung und Ergebenheit

Heinrich Voigt.

Heinrich Voigt wird zeichnen:

B. F. Voigt.

[41699.] P. T.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mich veranlaßt sah, meiner Sortimentbuchhandlung ein

Antiquariat

beizufügen; ich ersuche deshalb die Herren Antiquare, mir ihre Kataloge in mehrfacher Anzahl sofort nach Erscheinen regelmäßig zuzusenden, und bitte die Herren Verleger, mir Offerten von Restverkäufen, Preisermäßigungen und sogenannten Partie-Artikeln zu machen.

Mit Hochachtung

Zürich, den 1. October 1877.

Caesar Schmidt.

[41700.] Da die hiesigen Schulen nicht meinen Wünschen entsprechen, so übersiedele ich Ende d. M. nach

Stuttgart,

Untere Olgastr. 20.

Auslieferung nach wie vor

nur in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden. G. Gaendke,
in Fa. Gaendke & Lehmkuhl.

[41701.] Reg., im October 1877.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine

Musikalien-Handlung u. -Leihanstalt,

verbunden mit

Leihbibliothek, Antiquariat, Schreib-

materialienhandlung

und dem Verkauf von Musikinstrumenten

errichtet habe. Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und bitte um gef. Zu-

sendung Ihrer Verlagskataloge, Circulare, Prospekte, Placate, Probenummern und sonstiger Vertriebsmittel.

Hochachtungsvoll

J. M. Feilner.

[41702.] Commissionsübernahme. — Am heutigen Tage übernahm die Vertretung der V. Stühner'schen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Baden-Baden.

Leipzig, den 26. Oct. 1877.

G. G. Theile.

Commissionswechsel.

[41703.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Jul. Berner übertrug ich von heute ab Herrn Ed. Kummer meine Commission für Leipzig. Herrn J. Berner muß ich für geleistete Dienste meinen besten Dank abstatten.

Rempten, den 22. Oct. 1877.

G. Wenger.

[41704.] Von heute an besorgt Herr A. Detinger unsere Commission für Stuttgart.

Aichaffenburg, 22. October 1877.

G. Krebs'sche Buchhandlung
(E. Kriegenherdt).

[41705.] Mit dem 1. November d. J. übernimmt Herr Paul Reff unsere Commission für Stuttgart.

Basel.

G. F. Feilerfen.

Verkaufsanträge.

[41706.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere, noch ausdehnungsfähige Sortiments-Buchhandlung mit vorzüglicher Leihbibliothek anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen.

Gef. Offerten sub H. 54059. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[41707.] Eine Buchhandlung Bayerns mit 25,000 Mark Umsatz ist zu 10,000 Mark zu verkaufen. Offerten sub J. O. # 11. durch die Exped. d. Bl.

[41708.] Eine sehr solide Buchhandlung Mittelddeutschlands mit einem Umsatz von 21,000 M. ist zu verkaufen. Näheres sub S. 40. durch die Exped. d. Bl.

[41709.] Eine in bester Blüthe stehende Sortimentshandlung nebst Kunstgeschäft und Schreibmaterialien mit einem Umsatz von ca. 25,000 M., gelegen im südlichen Bayern, Garnisonsstadt mit ca. 7000 Einwohnern, Sitz sämmtl. Behörden u. einer Studienanstalt, ist aus freier Hand zu verkaufen, indem der jetzige Besitzer anderer Unternehmungen halber seine größere Arbeitskraft dem Geschäfte entziehen muß.

Näheres unter Chiffre A. K. 18. durch die Exped. d. Bl.